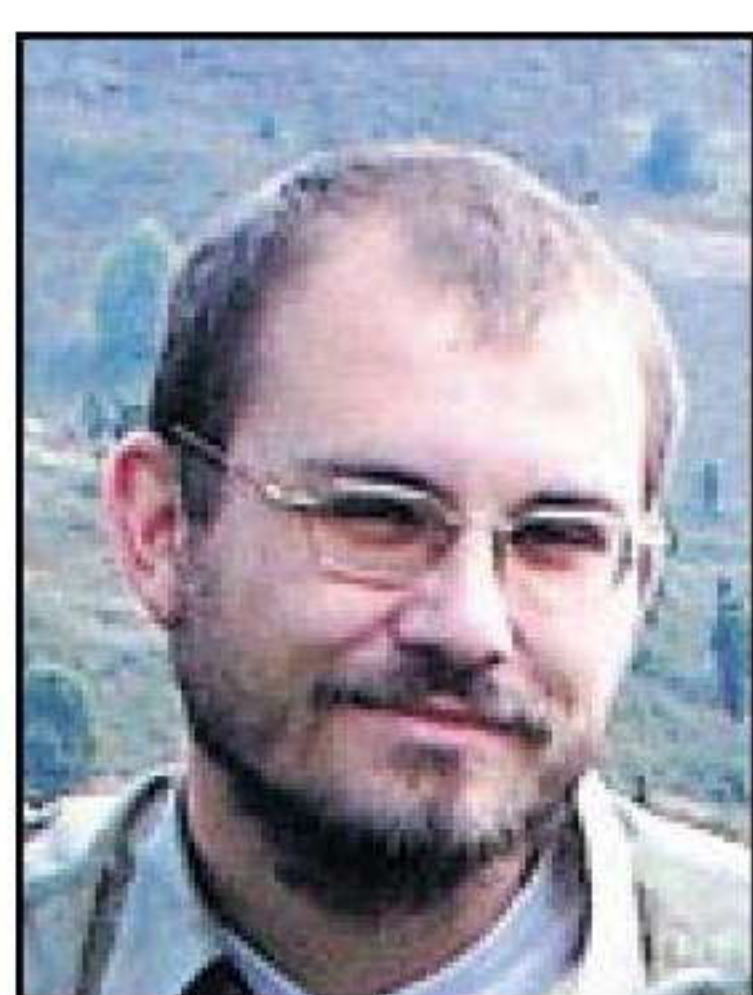


## Schach mit den Königsspringern



Stellung nach dem 34. Zug von Weiß.



Weiß:  
Christian Müller  
(spielt in der  
1. Mannschaft)

Schwarz:  
Eilert Janssen

Auf die Rochade zu verzichten und den König in der Brettmitte zu belassen, ist sehr riskant. In der Regel ist dies nur zu rechtfertigen, wenn ein eigener starker Angriff aufgebaut werden kann.

1. e2-e4 c7-c5
2. Sb1-c3 d7-d6
3. g2-g3 e7-e6
4. Lf1-g2 a7-a6
5. d2-d3 Sg8-f6
6. Dd1-e2 Sb8-c6
7. Lc1-e3 Lf8-e7
8. h2-h3 Dd8-c7
9. f2-f4 Ta8-b8
10. Sg1-f3 b7-b5

Bei der geschlossenen Variante der Sizilianischen Verteidigung greift Schwarz auf dem Damenflügel an. Weiß marschiert dafür mit den Bauern auf dem Königsflügel.

11. 0-0 Lc8-b7
12. g3-g4 b5-b4
13. Sc3-d1 a6-a5
14. Sd1-f2 Lb7-a6
15. Sf3-d2 a5-a4
16. g4-g5 Sf6-d7
17. Sf2-g4 Sc6-d4
18. De2-d1 Sd4-c6
19. f4-f5 e6xf5
20. e4xf5 f7-f6
21. h3-h4 Sc6-e5
22. Sg4xe5 Sd7xe5
23. Dd1-h5+ Ke8-d7

Mit diesem Königszug hat Schwarz das Recht zur Rochade aufgeben. Der König bleibt also in der Mitte und wird sofort zum Ziel der weißen Angriffe.

24. Lg2-d5 Tb8-f8
25. Le3-f4 La6-b7
26. Ld5-e6+ Kd7-d8

Bereits hier zeigt sich, wie dünn die Luft für den König ist. Er hat nur zwei Felder, um aus dem Schach zu gehen.

27. Lf4xe5 d6xe5
28. Dh5-g4 Dc7-c6
29. Sd2-e4 h7-h5
30. Dg4-h3 f6xg5
31. h4xg5 h5-h4
32. Kg1-h2 Lb7-c8?
33. Le6xc8 Dc6xc8
34. f5-f6... (Diagramm)
34. ...Dc8xh3+

Auch der Damentausch ändert nichts an der Tatsache, dass der schwarze Läufer auf e7 kein Rückzugsfeld mehr hat.

35. Kh2xh3 g7xf6
36. g5xf6 Tf8-g8
37. f6xe7+ Kd8xe7
38. Tf1-g1 Tg8-c8
39. Tg1-g7+ Ke7-e6
40. Ta1-g1 Th8-h6
41. Tg1-g6+ Th6xg6

Da Weiß bereits deutlichen Materialvorteil hat, ist er bestrebt, das restliche Material möglichst schnell abzutauschen.

42. Tg7xg6+ Ke6-d5
43. Tg6-d6#

Ironie des Schicksals: Der schwarze König wird in der Brettmitte mattgesetzt.